

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1978/8/11 9Os100/78, 12Os128/78, 9Os39/82, 11Os64/87, 11Os68/90, 15Os35/92**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.08.1978

## **Norm**

StGB §297 Abs1

## **Rechtssatz**

§ 297 Abs 1, 2.Strafsatz, StGB verlangt nur die Kenntnis der Tatumstände, die zur strengeren Bestrafung des Verleumdeten führen könnten; die Kenntnis der gesetzlichen Strafdrohung ist nicht nötig.

## **Entscheidungstexte**

- 9 Os 100/78

Entscheidungstext OGH 11.08.1978 9 Os 100/78

- 12 Os 128/78

Entscheidungstext OGH 12.10.1978 12 Os 128/78

- 9 Os 39/82

Entscheidungstext OGH 27.04.1982 9 Os 39/82

Vgl auch; Beisatz: Positives Wissen um die für das angedichtete Delikt vorgesehene Strafdrohung ist nicht erforderlich. (T1)

- 11 Os 64/87

Entscheidungstext OGH 24.06.1987 11 Os 64/87

Veröff: JBI 1987,800 = RZ 1988/16 S 66

- 11 Os 68/90

Entscheidungstext OGH 08.08.1990 11 Os 68/90

Beisatz: Es kommt nur auf die maßgebenden Sachverhaltsvorstellung des Täters an, nicht aber auf seine Rechtskenntnisse. (T2)

- 15 Os 35/92

Entscheidungstext OGH 02.07.1992 15 Os 35/92

Beisatz: Der Täter muß zwar nicht die Strafdrohung, wohl aber den Umstand, daß die angedichtete Straftat "entsprechend strafwürdig und schwerwiegend" sei, in seinen Vorsatz aufgenommen haben. (T3)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0096833

## **Dokumentnummer**

JJR\_19780811\_OGH0002\_0090OS00100\_7800000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)